

Protokoll

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 07.11.2024, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jens Behrens

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Fabian Bernert	
Ratsherr	Hans-Jürgen Budde	Vertretung für Herrn Hans-Dieter Martens
Ratsfrau	Kersten Dettmer	
Ratsherr	Hans-Peter Klie	
Ratsherr	Nico Viebrock	Vertretung für Herrn Christian Müller
Ratsfrau	Birgit Wiesner	
Ratsherr	Norbert Wolf	

Verwaltung

Fachbereichsleiter	Ralf Cordes
Fachdienstleiterin	Alena Albers
Gemeindebrandmeister	Torben Wilshusen
Protokollführerin	Marieke Behrens

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hans-Dieter Martens
Ratsherr	Christian Müller

Beratende Mitglieder

Uwe Brandjen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a) Herr Cordes gibt einen Sachstand zum Katastrophenschutz bekannt. Es finden weiterhin regelmäßige Treffen zwischen dem LK, den Gemeinden und der Feuerwehr statt. Über die Anschaffung der Stabssoftware „CommandX“, welche im Katastrophenfall als rechtssichere Arbeitsplattform für die Katastrophenstäbe der Kommunen dient, finden derzeit letzte Abstimmungen statt. Zudem werden in Zusammenarbeit mit dem DRK verschiedene Standorte, wie zum Beispiel Turnhallen, in der Samtgemeinde als mögliche Leuchttürme begutachtet. Auch die Anschaffung von drei Stromerzeugeraggregaten zur Notstromerzeugung im Katastrophenfall wird im nächsten Jahr anvisiert.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3

b) Gemeindebrandmeister Wilshusen berichtet über den aktuellen Mitgliederstand der aktiven Abteilung (bis 67 Jahre) in der Samtgemeinde Zeven. Derzeit zählen wir 950 aktive Kameraden (davon 867 Kameraden und 83 Kameradinnen). Die Jugend- und Kinderfeuerwehren verzeichnen 143 Mitglieder.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht - 3

c) Gemeindebrandmeister Wilshusen berichtet über die Einsatzzahlen aus dem Jahre 2024. Die Freiwilligen Feuerwehren haben bisher 166 Einsätze innerhalb der Samtgemeinde Zeven absolviert, die sich wie folgt verteilen:

34 Einsätze	Feuer
79 Einsätze	Technische Hilfeleistung
41 Einsätze	Auslösung Brandmeldeanlage
12 Einsätze	Sonstiges

Außerhalb der Samtgemeinde Zeven waren es bisher 49 Einsätze.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht - 3

d) Frau Albers berichtet über den Sachstand des Neubaus des Feuerwehrhauses Brauel. Für das Haushaltsjahr 2024 sind im Fachbereich 4 Planungskosten eingestellt. Im 3. Quartal wurde ein Planer ausgeschrieben, die Rügefrist endet in der 46. KW. Der Fachdienst Hochbau plant den Abschluss der Planungs- und Genehmigungsphase bis November 2025. Die Bauausführung soll im September 2026 abgeschlossen sein.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3, 4

e) Frau Albers berichtet über den Sachstand des Neubaus des Feuerwehrhauses der Stützpunktwehr Gyhum. Die Standortfrage ist geklärt (Bergstraße gegenüber dem Kindergarten/Sporthalle). Die Bauvoranfrage wurde positiv beschieden. Der Fachdienst Hochbau terminiert die Projektstartphase bis April 2025. Diese Phase umfasst die Ausschreibung des Planers. Die darauffolgende Planungs- und Genehmigungsphase soll im April 2026 abgeschlossen sein, woraufhin eine Fertigstellung des Feuerwehrhauses für Ende 2027 geplant ist. Erste Gespräche wurden seitens des Fachbereiches 3 mit dem Gemeindebrandmeister sowie der Wehrführung der Stützpunktwehr Gyhum geführt. Hierbei wurden erste Anforderungen an die Entwurfsplanung sowie vergleichbare Bauvorhaben in der Gegend gesammelt.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3, 4

f) Frau Albers teilt den Sachstand der Fahrzeugbeschaffungen mit.

- DLK, FF Zeven: Die Auslieferung ist im Juni 2024 erfolgt.
- GW-L2, Samtgemeindefeuerwehr: Der Auftrag für die Rollcontainer wurde an die Firma Domeyer GmbH & Co. KG erteilt. Den Zuschlag für das Fahrgestell hat die Firma MAN erhalten. Für den Aufbau liegen derzeit 4 Angebote vor. Die Vergleichsvorführung findet am 14.11.2024 in Verden (Aller) statt.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3

g) Frau Albers gibt den Sachstand der Ausschreibung von Geräten und Bekleidung für die Freiwilligen Feuerwehren bekannt. Aus der Ausschreibung 2022 ist die Lieferung der Tragkraftspritze, aufgrund enormer Lieferschwierigkeiten, noch immer ausstehend. Die Lieferung ist für Februar 2025 vorgesehen. Die Aufträge für die diesjährige Ausschreibung wurden im August erteilt. Los 1 Atemschutz (Domeyer), Los 3 Rettungsgeräte (Kopenhagen), Los 5 Funk (Kalina Funktechnik) und Los 7 Helme (Domeyer) wurden bereits vollständig geliefert. Teillieferungen erfolgten bereits im Los 2 Geräte (MüTaeg), Los 4 Bekleidung (MüTaeg) und Los 6 Bekleidung AGT (Domeyer).

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3

h) Frau Albers berichtet über die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans. Die Fortschreibung ist im Haushaltsjahr 2026 geplant. Gemäß geltendem Ratsbeschluss ist der Feuerwehrbedarfsplan alle fünf Jahre fortzuschreiben. Hierbei ist das Datum des Ratsbeschlusses ausschlaggebend. Der aktuelle Feuerwehrbedarfsplan wurde im März 2021 beschlossen, die Datenbasis beruhte bei den Personaldaten aus dem Jahr 2019. Etwaige umgesetzte Baumaßnahmen sowie Fahrzeugbeschaffungen bis zur Vorstellung wurden jedoch beachtet und eingearbeitet. Die Erhebung der Personaldaten stellt für die ehrenamtlichen Ortsbrandmeister einen erheblichen Mehraufwand dar. So ist u. a. von jedem Feuerwehrkameraden die Qualifikation, die Fahrerlaubnis, die Anschrift des Arbeitgebers sowie die Arbeitszeit hinsichtlich der Verfügbarkeit aufzuführen. Bei entsprechender Nutzung des Software FeuerOn wird der Zeitaufwand für die ehrenamtlichen Ortsbrandmeister zukünftig hoffentlich reduziert.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3

i) Herr Cordes gibt einen Sachstand zur Obdachlosenunterbringung bekannt. Die Leistung der Betreuung in Obdachlosigkeit geratender Menschen wurde im Sommer im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens an den sozialen Träger „Lebensraum Diakonie“ vergeben. Der Träger betreibt bereits Einrichtungen und bietet Betreuungsleistungen im Raum Lüneburg und Rotenburg (Wümme) an. Im September fand ein finales Abstimmungsgespräch mit der Leitung des Trägers statt, in dem die wichtigsten Rahmenbedingungen für die gemeinsame Arbeit festgelegt wurden. Es ist vorgesehen, die Arbeit des Trägers schrittweise „hochzufahren“. Die Arbeit des Trägers soll im Februar 2025 starten, zunächst noch aus im Rahmen einer Kooperation überlassenen Räumlichkeiten in der „City-Passage“. Parallel soll durch den Fachbereich 4 in enger Abstimmung mit der Arbeitsgruppe „Soziales Wohnen“ eine Aufstellung eines Büro-Containers realisiert werden, von dem die Arbeit des Trägers dann aus erfolgen wird.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3

j) Herr Cordes berichtet, dass in der Samtgemeinde Zeven zurzeit 478 Flüchtlinge unterbracht sind (244 Männer, 99 Frauen, 135 Kinder).

Seit dem 01.10.2024 hat die Samtgemeinde Zeven 13 Personen aufgenommen. Die offene Quote liegt derzeit noch bei 117.

In der Samtgemeinde Zeven sind insgesamt 83 Objekte belegt. Die Aufteilung der angemieteten Wohnungen/Häuser in den Mitgliedsgemeinden verteilt sich wie folgt:

Stadt Zeven:	65
Gemeinde Elsdorf:	3
Gemeinde Gyhum:	1
Gemeinde Heeslingen:	14
Insgesamt:	83

Die Gemeinschaftsunterkunft Jugendherberge Bademühlen ist derzeit mit 50 Personen und die Containerunterkunft mit 69 Personen belegt.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3

k) Die AG CDU/FDP hat einen Bericht zum Sachstand „Sanierung Hallenbad AquaFit“ gefordert, der jeweils in dem Fachausschuss, dem Samtgemeindeausschuss und im Samtgemeinderat abzugeben ist. Herr Cordes gibt daher einen Sachstand bekannt.

Der Projektstartbeschluss - Sanierung Hallenbad "AquaFit" erfolgte am 22.03.2022.

Der Auftrag zur Suche des Generalplaners wurde wie bekannt an das Unternehmen bbt+ aus Hannover vergeben. Am 13.09.2023 wurde das Auftaktgespräch mit der bbt+ seitens des FB 4 geführt. Die Ausschreibung des Generalplaners wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Den Zuschlag erhielt das Ingenieurbüro Janßen, Bär und Partner aus Bad Zwischenahn.

Noch in der Sommerschließzeit wurde mit der Bestandaufnahme im AquaFit begonnen. Im Zusammenwirken mit dem Planer und seine Fachplanern ist zunächst der Bedarf zu definieren, um

letztendlich mit den finalen Planungen zu beginnen. Dieses wird begleitet durch eine interne Arbeitsgruppe, die sich immer wieder bedarfsgerecht austauscht. Herr Bär wird in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses ausführlich den Projektstand erläutern.

Der Förderbescheid MI mittels der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sportstättenbaus wurde mit einer Fördersumme von 1 Mio. aus der VW-Milliarde wurde wie bekannt erteilt. Ende September wurde ein Verlängerungsantrag beim MI gestellt. Das MI hat uns Anfang Oktober aufgefordert einen aktualisierten Bauzeitenplan sowie einen aktualisierten Kosten- und Finanzierungsplan vorzulegen. Dieses wird zurzeit vorbereitet.

Beim Landkreis Rotenburg wurde eine Förderung zur Sanierung von Sportstätten beantragt. Der Eingang wurde bestätigt. Eine Bewilligung in Höhe von 250.000 € wurde empfohlen. Ein Bescheid dazu ist am 15.03.2023 eingegangen.

Eine Projektskizze Sanierung AquaFit ist gemäß Aufruf zur Einreichung von Projektskizzen im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur fristgerecht erneut zum 15.09.2023 eingereicht worden. Empfänger war hierfür das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn. In der diesjährigen Förderrunde wurde das Projekt leider nicht berücksichtigt. Sollte es weitere Förderungen geben, wird das Projekt erneut platziert.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3. Bericht – 3, 4, 02, AV

4. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

5. Haushaltsplanung 2025

5.1. Haushaltsplanung 2025 (Produkt 12600)

Frau Albers erläutert ausführlich die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz stimmt **einstimmig** den Veranschlagungen der im Haushaltsplanentwurf für 2025 für das Produkt 12600 vorgesehenen Haushaltsmitteln zu.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3, 2, 4

5.2. Haushaltsplanung 2025 (Produkte 31520, 31540 und 31550)

Herr Cordes erläutert ausführlich die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz stimmt **einstimmig** den Haushaltsansätzen für die Produkte 31520, 31540 und 31550 zu.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3, 2

5.3. Haushaltsplanung 2025 (Budget 42410 und 42440)

Herr Cordes erläutert ausführlich die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz stimmt **einstimmig** den Haushaltsansätzen für die Produkte 42410 und 42440 zu.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 07.11.2024 – 3, 2

6. Anfragen

Schriftliche Anfragen gemäß der Geschäftsordnung liegen nicht vor. Anfragen in der Sitzung wurden direkt beantwortet.

Ende der Sitzung: 16:31 Uhr

Jens Behrens
Vorsitzender

Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister i. A.

Marieke Behrens
Protokollführerin